

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München, Breslau, Köln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

Bd VI.

ZÜRICH, den 5. September 1885.

Nº 10.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.		1:3 Sand	1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm ²	kg 27	kg 11	
Druckfestigkeit " "	" 200	" 86,6	
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2	
Druckfestigkeit	" 317	" 127,7	

An der Landesausstellung in Zürich

haben die **Falzziegel** von der **Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich**

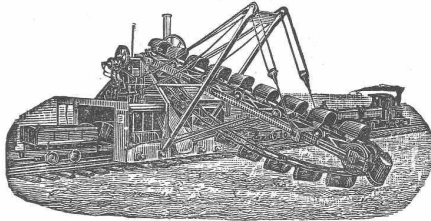
bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend **Wasserdichtigkeit** und **Bruchfestigkeit** das **beste Zeugnis** erhalten.

(M 121 Z)

DIPLOM

für ihre **hervorragenden** Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie; für ihre Hand- und Maschinensteine von **guter** Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande **zunimmt**; für gegen Druck und Wasser **sehr widerstandsfähige** Falzziegel.

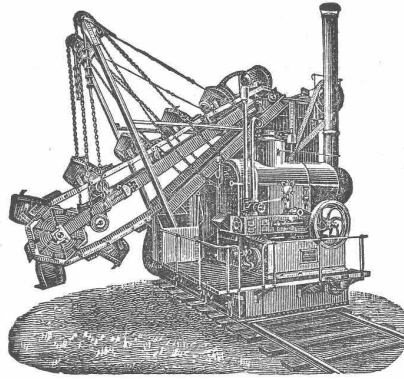
Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren (Trockenbagger) zum Eisenbahn- und Wasserbau, für Abträge und Einschnitte, zum Bergbau (Tagebau), für Abraumarbeit und Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem, und 1500 cbm in sehr schwerem Boden. Der Apparat schüttet baggernd und langsam fahrend den ruhenden normal oder schmal-spürigen Arbeitszug voll. Apparatbedienung 3 Mann, Kohlenverbrauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienenwerfen 10 Mann. Diese sämtlichen Unkosten betragen pro Tag incl. Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft liefert ferner **Schwimmende Dampfbagger** jeder Art und Grösse. **Baggerprähme**, auf Wunsch mit Seiten- oder Bodenklappen. Preiscurante stehen zur Disposition.



Erfindungs-Patente im Jn.-u. Auslande
werden nachgesucht und verwerthet durch:
EG. GLASER, BERLIN, S.W. Lindenstr. 80.
Nachstehende Firmen haben gestattet als Referenzen erwähnt zu werden:
A. Borstg. Berlin, Bochumer Gussstahlfabrik, Breslauer Eisenbahnwagenbau, Friedrich-Wilhelmshütte, Mühlheim, Bäcking & Halbergerhütte, Königs- und Laurahütte, Berlin, Gottlieb Hecker & Söhne, Heinrich Guldin, Sächsische Maschinen-Fabrik vorm. Richard Hartmann, Chemnitz.

(M a 476/12 B)



Fabrikmarke

Gottfried Stierlin Schaffhausen.

Diplom der Schweiz. Landesausstellung Zürich „für seine wichtigen Verbesserungen an Thür- und Fensterbeschlägen, bei sauberer und gediegener Arbeit.“ (M ag 23 Z)

Specialität:

Thürschliesser bewährter Construction. **Doppel-Thürschliesser** in 4 Systemen in 16 No. **Selbstschliessende Patent-Fisch- und Charnierbänder. Pat. Klappflügelbeschläge**, selbstöffnend und selbstschliessende. Prämirt: 1884 in Tepliz (silberne Medaille) und in Nizza (goldene Medaille) erhalten.

(M 265/1 S)

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872. Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881. Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik
Blaubeuren

gegründet 1872

Geb Brüder Leube
Ulm a. d. Donau

gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement
Roman-Cement

nach Wunsch schneller oder langsamer bindend.

Jahresproduktion 700,000 Zentner.

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Adresse:

Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.